

---

## Nicht alles ist Käse, wenn's um die Milch geht

### Neues Arbeitsheft für die Ernährungsbildung an weiterführenden Schulen

*(Berlin, 10. Mai 2016)* Milch gehört zu unseren wichtigsten Nahrungsmitteln. Dass sie heute auch ein gesellschaftliches Politikum ist, liegt an ihrer fehlenden Wertschätzung, die durch einen Milchpreis zum Ausdruck gebracht wird, der deutlich unter den Produktionskosten liegt. Damit ist „Milch“ ein hochaktuelles Thema auch für den Schulunterricht, für den der i.m.a. e.V. und die Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e.V. (GML) jetzt das Arbeitsheft „Unsere Milch“ für die Sekundarstufe I und II herausgebracht haben. Es wurde aus vielen fundierten Informationen der in den Bundesländern aktiven Institutionen zusammengestellt, die fachlich und neutral über das Thema „Milch“ kommunizieren. Deutschlandweit ist es das einzige derart umfassende und kostenlose Unterrichtsmaterial zum Thema „Milch“, das auch vom Lehrplan unabhängig einsetzbar ist.

Etwa 32,4 Millionen Tonnen Milch werden in Deutschland jährlich von 4,3 Millionen Kühen erzeugt. 75.000 Milchviehbetriebe beliefern fast 150 Unternehmen, in denen mehr als 33.000 Beschäftigte den Rohstoff Milch verarbeiten. Pro Kopf konsumieren die Verbraucher durchschnittlich 57,6 Kilogramm Milch, 24,6 Kilo Käse, 17 Kilo Joghurt und 6,1 Kilo Butter im Jahr. Beeindruckende Zahlen, die verdeutlichen, welche Relevanz Milch für uns alle hat.

#### Einsetzbar in vielen Unterrichtsfächern

Das Arbeitsheft „Unsere Milch“ behandelt diese Fakten und eignet sich damit für viele Schulfächer – von Biologie und Chemie über Geographie, Politik, Wirtschaft und den sozialwissenschaftlichen Unterricht, bis zur Hauswirtschaft und Ernährungskunde. Es bietet ausführliche Sachinformationen und methodisch-didaktische Anregungen sowie Arbeitsblätter, die als Kopiervorlagen dienen.

#### Nützlich für die Konsumentenbildung

Weil Ernährungs- und Verbraucherbildung immer wichtiger wird, bietet das Arbeitsheft auch Anregungen, wie das Thema „Milch“ interessant und lehrreich mit dem Alltag der Schüler verknüpft werden kann. So werden z.B. die Angaben auf Milchverpackungen „entschlüsselt“, es wird über die Vielfalt von Milchprodukten und deren Qualitätssicherung informiert sowie die Wirkung von Bakterien bei der Herstellung von Joghurt, Quark und Kefir beschrieben. Themen wie Unverträglichkeiten und Details zu Inhaltsstoffen bieten neben der Aufklärung auch Orientierung für die eigene Ernährung. Auch die Bedeutung der Milch in vielen Kulturkreisen wird behandelt.

#### Aufklärung über die Wertschöpfungskette

Das Kapitel über die Wertschöpfungskette dürfte ebenso zur Wissensvermittlung und Meinungsbildung beitragen, wie die Einblicke in die Milchmärkte auf globaler und regionaler Ebene oder die Beiträge zur Tierhaltung und dem Umweltschutz. Kaum bekannt sein dürfte, dass Milch

---

Kontakt:

information.medien.agrar e.V. (i.m.a)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ presse@ima-agrar.de 📍 Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin

www.ima-agrar.de

---

nicht nur als Nahrungsmittel dient, sondern auch in Arzneimitteln oder in der Industrie zum Einsatz kommt.

## Hilfreich bei der Berufsorientierung

Trotz aller aktuellen wirtschaftlichen Probleme der Landwirte ist die Milchwirtschaft eine vielseitige Branche, die jungen Menschen interessante Berufsperspektiven bietet. Auch dieses Kapitel wird mit dem Medium aufgeschlagen.

Das Arbeitsheft „Unsere Milch“ für die Sekundarstufe I und II kann wie bereits sein erfolgreiches Pendant für die Grundschule von Lehrkräften kostenlos im i.m.a-Webshop bestellt werden. Dort können die Unterlagen auch frei heruntergeladen werden ([www.ima-shop.de](http://www.ima-shop.de)).

---

### Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

---

### Über die GML:

Die Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e.V. (GML) dient der Koordinierung gemeinsamer Interessen, unabhängig von den unterschiedlichen Aufgaben der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen in den Ländern. Sie gibt Hilfestellung bei der Kooperation untereinander sowie gegenüber den Bundesministerien und unterstützt bei Rechtsfragen. Sie verfolgt eine gemeinsame Medienarbeit und Kommunikation mit den Zielgruppen.



---

### Kontakt:

information.medien.agrar e.V. (i.m.a)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ [presse@ima-agrar.de](mailto:presse@ima-agrar.de) 📍 Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin  
[www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de)